

Beilage zu Nr. 317. des Leipziger Tageblatts und Anzeigers.  
Freitag, den 13. November 1835.

## Belpelhüte für Damen und Mädchen,

in den schönsten Modefarben neuester Façon, empfiehlt die  
Köberling'sche Hutfabrik,  
Katharinenstraße Nr. 384, unter Herrn Klassigs Kaffeehaus.

## Blonden- und Rosentüll,

echt im Waschen, empfiehlt im Stück und Streifen  
Ernst Seiberlich, Peterstraße Nr. 36.

## Elegante Gegenstände,

an welchen man Stickereien passend anbringen kann, als: Schreibzeuge, Lesepulte, Uhrhalter,  
Schlüsselschränke, Markenkasten, Körbchen, Briefmappen, mit und ohne Verschluss, ganz feine  
Briestaschen, Cigarren-Etuis, Becher, Tabak- und Theekasten, Wandkalender, Feuerzeuge, Licht-  
schirme u. s. w., empfiehlt in neuester Auswahl  
C. F. Reichert, in Kochs Hofe.

## Henriette Zimmermann, im Schuhmachergäßchen,

empfiehlt hiermit eine sehr schöne Auswahl in Damenpuß, als: Hüte, Capuzen, Tüll- und  
Blondenhäubchen, auch Unterküpe von Groslinon, so wie auch außerdem feine Herrenwäsche. Auch  
werden bei ihr alle Veränderungen in Hüten und Häubchen prompt und billig besorgt.

Da das Gold- und Silberwaaren-Lager von

## H. C. Westermann

geräumt werden soll, so wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß von heute an ein  
ansehnlicher Rabatt von den ehemaligen Verkaufspreisen gewährt wird.

Leipzig, den 12. November 1835.

Capital-Gesuch. Auf ein Grundstück, eine halbe Stunde von hier entfernt, welches zwei  
Häuser, einen Garten mit Gewächshaus, 2 Acker gutes Feld, 3 Kabeln mit Eiern und Weiden  
bepflanzt und ein Kohlstück enthält, werden sofort 1000 Thlr. preuß. Cour. auf erste und alleinige  
Hypothek zu erborgen gesucht. Gefällige Offerten bittet man im Brühl Nr. 474 eine Treppe  
hoch abzugeben.

Gesuch. Wer einen Bratenwender mit gehörigem Zubehör abzulassen haben sollte, wird  
ersucht, solches anzuzeigen beim Schlossermeister Moritz Wendel, Sporerergäßchen Nr. 139.

\* \* \* Wer in irgend einer Angelegenheit, sie betreffe nun Kauf oder Verkauf, Tausch,  
Miethe u. dergl. mehr, auf hiesigem Plage eines reellen Vermittlers bedarf, wer Capitalien sucht  
oder zu verleihen hat, wer irgend eine Auskunft über hiesige Geschäftsverhältnisse, Localitäten,  
Adressen von Personen aller Geschäftszweige, oder auch von Privaten zu erlangen wünscht, wende  
sich gefälligst an Unterzeichneten und er wird sich prompt und billig bedient sehen.  
C. F. W. Lorenz, Fleischergasse Nr. 246.

Gesuch. Ein zuverlässiger und starker Mann findet zu Weihnachten d. J. als Amtsfrohn  
Anstellung. Näheres Brühl Nr. 517, 3 Treppen hoch, vorn heraus.

Gesucht wird für eine Modewaarenhandlung ein Markthelfer durch das  
Central-Bureau von G. Schulze, Thomaskirchhof Nr. 98.

Gesucht wird ein Laufbursche von 18 bis 20 Jahren im Brühl Nr. 517, 3te Etage.

Gesucht wird zu Weihnachten ein Bursche, welcher mit Pferden umzugehen weiß und andere  
häusliche Arbeiten mit verrichten muß, jedoch nicht zu schwach sein darf, in Nr. 218.

Gesucht wird zu Weihnachten eine Jungemagd, die sowohl in allen häuslichen Arbeiten,  
als auch im Waschen und Nähen wohl erfahren und mit guten Attesten versehen ist. Zu melden  
in Nr. 172, 3 Treppen hoch.

Gesuch. Ein Candidat der Theologie, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht als Haus-  
lehrer ein baldiges Unterkommen, oder Kindern achtbarer Aeltern in Elementar, franz., griech., lat.  
Sprache, allein, oder mehreren zugleich, unter den billigsten Bedingungen Unterricht zu erteilen.  
Näheres darüber Nicolaisstraße Nr. 747, rechts 2 Treppen hoch.